



d-health.start im Universitätsklinikum in Düsseldorf: (v.l.n.r.) Thomas Saur, CEO CUREosity; Florian Leppert, apoBank; Joachim Poetsch, Vorstandsmitglied MED+; Rolf Fellmann, Vorstandsmitglied AngelEngine e.V.

17.04.2019 15:31 CEST

Wettbewerb um innovative Lösungen für den Gesundheitsmarkt gestartet

Im Rahmen der Düsseldorfer Startup-Woche erfolgte am vergangenen Dienstag der offizielle Startschuss zum Pitch Wettbewerb für digitale Innovationen für den Gesundheitsmarkt. Auf dem **d-health.start** - einem Forum der regionalen Gesundheitsnetzwerke [Med+](#) und [AngelEngine](#) - zeigten die Veranstalter im Universitätsklinikum in Düsseldorf die Perspektiven für junge Gründer im Gesundheitsmarkt auf. "Hier ist das Spielfeld besonders groß", sagt Florian Leppert, Projektleiter der Initiative [apoHealth](#) bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) und Jury-

Mitglied bei dem Pitch. „Der steigende Bedarf an Gesundheitsleistungen bei gleichzeitigem chronischen Mangel an finanziellen und personellen Ressourcen erfordert neue Lösungen. Genau aus diesem Grund sollen Unternehmer mit ihren innovativen Ideen Zugang zum Gesundheitsmarkt erhalten. Denn künstliche Intelligenz und Digitalisierung eröffnen Chancen für neue Behandlungs- und Therapiemethoden.“

Preise für die besten fünf Ideen

Um gute Ideen zu unterstützen, wurde der Wettbewerb **d-health up** ins Leben gerufen. Ab sofort können sich kreative Projektteams aus allen Bereichen des Gesundheitswesens bis zum 31. Juli 2019 im [Internet](#) bewerben. Gesucht werden gute Ideen aus dem Arbeitsumfeld der Krankenhäuser und der ambulanten Versorgung, der Krankenkassen und der Universitäten sowie anderer Bildungseinrichtungen. Ein unabhängiges Komitee mit Vertretern aus der Gesundheitswirtschaft wählt aus allen Bewerbern fünf Projekte für die Endrunde aus. Die fünf Finalisten erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Pitchtraining im Wert von 5.400 Euro sowie jeweils individuellen Kommunikationsworkshops im Wert von je 1.500 Euro.

Finale im November 2019 in der apoBank in Düsseldorf

Das Finale findet am 19. November 2019 in der Düsseldorfer Zentrale der apoBank statt. Dort präsentieren die Gewinner der ersten Runde ihre Lösungen vor Vertretern aus der Gesundheitsversorgung. Anschließend ermittelt eine dreiköpfige Jury den Sieger.

"Wir freuen uns mit d-health up Startups eine Bühne und damit eine Möglichkeit zu geben, ihre Innovation einem breitem Publikum aus der Gesundheitswirtschaft präsentieren zu können", sagt Leppert. "Mit unserem Kompetenzzentrum apoHealth wollen wir Startups, Heilberufler und Entscheider miteinander vernetzen. d-health up bietet dafür einen herausragenden Rahmen."

Wer am Ende den Wettbewerb für sich gewinnt, hängt von Faktoren wie dem Innovationsgehalt, dem Nutzen und der Nachhaltigkeit der entwickelten Lösung ab. Auf den Gewinner wartet ein Preis in Form eines zweitägigen Workshops zum Thema agile Methoden im Wert von 3.900 Euro.

Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb

Alle Interessenten müssen eine schriftliche Bewerbung einreichen, die die entwickelte Lösung präsentiert und unter anderem folgende Faktoren berücksichtigt:

- Problemstellung und Lösungsansatz
- Innovationsgehalt des Projektes
- Nutzen, Messbarkeit und Nachhaltigkeit

Mehr zu den Bewerbungskriterien und zum Aufbau der Bewerbung erfahren Gründer, Entscheider und Investoren auf der Internetseite von [d-health up](#).

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeneglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153